

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Dienstag, dem 07.03.2006, 20.00 Uhr, in Escheburg
(Gemeindezentrum, Hofweg 2) - Nr. 2/2006, wi -

Anwesend: **Bürgermeister Rainer Bork**
1. stellv. Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeiffer
Gemeindevertreter Eckhardt Gauland
Gemeindevertreter Dr. Samir Hanafi
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer
Gemeindevertreter Uwe Mehl
Gemeindevertreter Jorge Pena-Fernandez
Gemeindevertreter Kay Rauch
Gemeindevertreter Gunther Schrock
Gemeindevertreter Franz Wohltorf
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Es fehlen: 2. stellv. Bürgermeisterin Maren Kruse (e)
Gemeindevertreter Hans-Martin Knies (e)
Gemeindevertreter Wolf-Dieter Schultz (e)
Gemeindevertreter Matthias Timm (e)

Außerdem: Architekt Haeseler zu Tagesordnungspunkten 5 bis 8
Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Bürgermeister Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 21.02.2006 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Bürgermeister Bork teilt mit, dass die CDU-Fraktion für die heutige Sitzung beantragt habe, die Tagesordnung um den Punkt: "Bebauungsplan Nr. 17, Gebiet: Hansingheim" - Aufstellungsbeschluss - zu erweitern.

Widerspruch gegen die Erweiterung erhebt sich nicht. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.01.2006 - Nr. 1/2006 -
3. Bürgerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet: Voßmoor/1. vereinfachte Änderung - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
6. Bebauungsplan Nr. 13.1 für das Gebiet: "Nördlich Am Soll, östlich der L 208, westlich der Tränke/2. Änderung" - Aufstellungsbeschluss -
7. Bebauungsplan Nr. 15 - Änderung der Gebietsbezeichnung -
8. Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet: "Escheburg-Ost"
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss zur Planbearbeitung
9. Gewährung eines Zuschusses an die Escheburger Strolche e.V.
hier: Erneuerung von Fensterelementen
10. Gewährung eines Zuschusses an die Escheburger Strolche e.V.
hier: Bau von neuen Gruppenräumen
11. Beschluss über den Zusammenschluss der Ämter Hohe Elbgeest und Aumühle-Wohltorf
12. I. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Escheburg
13. II. Änderung zur Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Escheburg
14. Vertrag für gemeindeeigene Orchideenwiese
15. Aufhebung der Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet:"Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" vom 18. April 2005
16. Erlass einer Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg"
17. Bebauungsplan Nr. 17, "Hansingheim" - Aufstellungsbeschluss -
18. Verschiedenes

nichtöffentlich

19. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
20. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2006 - Nr. 1/2006 -
21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
22. Verschiedenes

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.01.2006 - Nr. 2/2006 -

Einwendungen gegen das den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zwischenzeitlich zugesandte Protokoll über die letzte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.01.2006 - Nr. 1/2006 - werden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Aus dem Kreise der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung über die wichtigsten laufenden Verwaltungsangelegenheiten:

1. Die vom Kreis Herzogtum Lauenburg übersandten Unterlagen zum Reg-Leit-Projekt habe er zwischenzeitlich an den Planungsausschuss zur weiteren Bearbeitung übergeben.
2. Die Amtsausschüsse der Ämter Hohe Elbgeest und Aumühle-Wohltorf treffen sich am 08.03.2006 um 19.30 Uhr zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung.
3. Die infolge der Änderung der Straßenverkehrsordnung mögliche Sperrung der Kreisstraße 80 bzw. Landesstraße 208 für LKW's konnte noch nicht umgesetzt werden, da es hierzu auf Landesebene noch Diskussionsbedarf gibt.
4. Die Gemeinde Escheburg hatte gegen die Wärmepreisanpassung der E.ON Hanse Widerspruch erhoben. Ein entsprechendes Antwortschreiben der E.ON Hanse hierzu liegt vor.
5. Es wurde inzwischen festgestellt, dass die Lüftungsanlage im Gemeindezentrum vollständig defekt ist. Der Bauausschuss wird sich mit dieser Problematik befassen müssen.

6. Die Neubürger am Götensberg wurden zwischenzeitlich durch das Ordnungsamt des Amtes angeschrieben und darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Gehweg und im unmittelbaren Einmündungsbereich zur Fernsicht verboten ist.
7. Am 27.05.2006 findet das Amtswehrfest in Kröppelshagen statt. Die Übungs- und Ausbildungsfahrt der Feuerwehren findet am 29.10.2006 in Börnsen statt.
8. Der Eigentümer des Grundstückes Alte Landstraße 118b ist zwischenzeitlich durch Ordnungsverfügung aufgefordert worden, die Ableitungen von Oberflächenwasser auf die Alte Landstraße zu unterlassen.
9. Per 30.09.2005 hatte die Gemeinde Escheburg 3.089 Einwohner und ist damit zweitgrößte Gemeinde im Amt Hohe Elbgeest.
10. Am 10.03.2006 findet um 20.00 Uhr die Delegiertenversammlung der Amtsf Feuerwehren in Dassendorf statt.
11. Am 14.03.2006 findet um 20.00 Uhr in Dassendorf die Sitzung des Amtsausschusses statt.

Des weiteren berichten die Ausschussvorsitzenden über die letzten Sitzungen der Fachausschüsse.

Zu TOP 5. Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet: "Vossmoor/1. vereinfachte Änderung - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Entwürfe der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet: "Voßmoor" und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, die Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt nach § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreterin Heike Unterberg und der Gemeindevertreter Dr. Samir Hanafi von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 6. Bebauungsplan Nr. 13.1 für das Gebiet: "Nördlich Am Soll, östlich der L 208, westlich der Tränke/2. Änderung"
- Aufstellungsbeschluss -**

Bürgermeister Bork teilt der Gemeindevertretung mit, dass die Planungskosten durch den Verursacher übernommen werden; eine entsprechende schriftlich Erklärung liegt vor. Der Planungsausschuss müsse sich, wenn die Gemeindevertretung heute den vorgelegten Beschluss fasse, mit der Detailplanung befassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 13.1 für das Gebiet. "Nördlich Am Soll, östlich der L 208, westlich der Tränke, südlich des 3. Redder" soll wie folgt geändert werden:

„Die als Sondergebiet und Mischgebiet festgesetzten Flächen sollen geändert werden in Allgemeine Wohngebietsflächen.“

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden wird das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt.
3. Von der öffentlichen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB abgesehen, weil sich die Planänderung auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Abstimmung ausgeschlossen; er hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

**Zu TOP 7. Bebauungsplan Nr. 15
- Änderung der Gebietsbezeichnung -**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Da der Bebauungsplan Nr. 15 auch die angrenzende Ausgleichsfläche beinhalten soll, wird die Gebietsbezeichnung des Aufstellungsbeschlusses vom 24.01.2006 wie folgt geändert:

Gebiet: "Südlich Lippenkuhle, westlich B-Plan Nr. 5, nördlich B-Plan Nr. 6, östlich Naturschutzgebiet Dalbekschlucht."

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet: "Escheburg-Ost"
a) Aufstellungsbeschluss
b) Beschluss zur Planbearbeitung

a) Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 16 für den Bereich: "Escheburg-Ost" aufzustellen nebst integrierter Grünordnungsplanung und Umweltbericht.

Das Plangebiet ist ca. 5,5 ha groß und befindet sich südlich der Alten Landstraße, östlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 4a (Niederlande), nördlich der Bahnstrecke Bergedorf - Geesthacht und westlich des von der ehemaligen B5 abzweigenden Radelsweges. Das Planungsziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes. Das Planungsgebiet ist im Lageplan, der dieser Vorlage beigelegt war, dargestellt. Der Lageplan ist Teil des Aufstellungsbeschlusses.

b) Beschluss zur Planbearbeitung

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr.16 "Escheburg-Ost" nebst Grünordnungsplanung und der gemäß § 2a BauGB notwendigen Erstellung des Umweltberichtes durch das Planungsbüro Plankontor GmbH, 22765 Hamburg, Am Born 6b, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Jörg W. Lewin, erfolgt.

Die Voraussetzung für diese Planbearbeitung ist, dass gem. § 11 Abs. 3 BauGB die Kosten, die aufgrund dieser Planungen entstehen, durch einen privaten zukünftigen Vorhabenträger übernommen werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Abstimmung ausgeschlossen; er hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

**Zu TOP 9. Gewährung eines Zuschusses an die Escheburger Strolche e.V.
hier: Erneuerung von Fensterelementen**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachträglich den Einbau von 3 Schiebetürelementen zum Preis von 4.311,34 €. Da entsprechende Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, erfolgt die Deckung der Ausgabe durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Der Kindergartenverein ist eingehend darauf hinzuweisen, dass bei künftigen Baumaßnahmen die Zustimmung der Gemeinde im Vorwege einzuholen ist.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	3	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 10. Gewährung eines Zuschusses an die Escheburger Strolche e.V.
hier: Bau von neuen Gruppenräumen**

Die den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern übersandte Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird dahingehend ergänzt, dass nach der aktuellen Bedarfsermittlung der Kindergartenplätze für die Gemeinde Escheburg bereits zum Kindergartenjahr 2005/2006 insgesamt etwa 70 Kindergartenplätze fehlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg nimmt die der Vorlage beigefügte Bedarfsermittlung zur Kenntnis. Die Gemeindevertretung stimmt einer Aufnahme von zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in den Bedarfsplan zu.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Träger "Escheburger Strolche e.V." in Escheburg für den Bau eines zusätzlichen Gruppenraumes einen einmaligen Baukostenzuschuss in Höhe von max. 75.000 EUR zu gewähren. Die eventuell vom Kreis Herzogtum Lauenburg gewährten Zuschüsse für den Bau des Gruppenraumes müssen mit diesem Zuschuss verrechnet werden. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen

Rücklage. Voraussetzung für die Auszahlung dieses Zuschusses ist, dass der Träger rechtzeitig beim Kreis Herzogtum Lauenburg die Kreisförderung gemäß Förderungsrichtlinien beantragt und dieser - unabhängig vom Gemeindegeldzuschuss - in voller Höhe ausgezahlt wird. Hinsichtlich der erforderlichen Baumaßnahmen am/im gemeindeeigenen Gebäude bzw. auf dem gemeindeeigenen Grundstück erteilt die Gemeindevertretung Escheburg ihre Zustimmung unter der Voraussetzung, dass vom Kindergartenträger der Ing.-Vertrag der Gemeinde Escheburg zur Prüfung vorgelegt wird. Nach Fertigstellung gehen die neu errichteten Bauten/Räumlichkeiten unentgeltlich in das Eigentum der Gemeinde Escheburg über.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Stimmenthaltung

Zu TOP 11. Beschluss über den Zusammenschluss der Ämter Hohe Elbgeest und Aumühle-Wohltorf

Beschluss 8/2006:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg stimmt der beabsichtigten Entscheidung des Amtsausschusses über die Auflösung des Amtes Aumühle-Wohltorf und dem Beitritt der Gemeinden Aumühle und Wohltorf sowie des Forstgutsbezirkes Sachsenwald zum Amt Hohe Elbgeest in der Form der Beschlussvorlage des Amtsausschusses zu. Die Beschlussvorlage Amtsausschuss ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen
8	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. I. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Escheburg

Beschluss 77/2005:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt die dem Originalprotokoll beigefügten I. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Escheburg.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. II. Änderung zur Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Escheburg

Beschluss 6/2006:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt die dem Originalprotokoll beigefügten I. Nachtrag zur Geschäftsordnung der Gemeinde Escheburg.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	3	Ja-Stimmen
	9	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Dem Beschlussvorschlag wurde nicht zugestimmt.

Zu TOP 14. Vertrag für gemeindeeigene Orchideenwiese

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wird vorerst nicht gefasst. Der Bürgermeister wird beauftragt, zunächst weitere Gespräche mit dem Pächter zu führen, da es offenbar neue Erkenntnisse gibt. Nach Abschluss der Gespräche ist der Vertrag erneut der Gemeindevertretung vorzulegen.

Zu TOP 15. Aufhebung der Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" vom 18. April 2005

Beschluss 10/2006:

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Escheburg über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" vom 18. April 2005 als Satzung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreterin Helga Wohltorf und der Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 16. Erlass einer Satzung der Gemeinde Escheburg über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg"

Beschluss 11/2006:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg" als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreterin Helga Wohltorf und der Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 17. Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet: "Hansingheim" - Aufstellungsbeschluss -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Gebiet: "Südlich Golfclub und Flur 5, Flurstück 44/2, östlich Waldstück Grüppental, Flur 2, Flurstück 5/85, nördlich Flur 2 Flurstück 5/45 (Hansingwald), und westlich Ausgleichsfläche Golfplatz" einen Bebauungsplan aufzustellen.

Folgendes Planungsziel wird verfolgt: *Ausweisung eines neuen Wohngebietes.*

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
4	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreterin Helga Wohltorf und der Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 18. Verschiedenes

1. Bürgermeister Bork teilt mit, dass erste Reaktionen auf die vorgesehene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Escheburg vorliegen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat dabei um Fristverlängerung bis zum 05.04.06 gebeten, da er die Notwendigkeit sieht, in Einzelfällen Ortsbesichtigungen und unter Umständen auch Abstimmungsgespräche vorzunehmen.
2. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Vertragsvereinbarungen für den Umbau der K 80 im Bereich der Gemeinde Escheburg vorliegen und diese nunmehr unterschrieben werden können.
3. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Grabenarbeiten durch das Amt Hohe Elbgeest ausgeschrieben worden sind. Die Angebote wird er jetzt an den Bauausschuss zur Auswertung und Auftragsvergabe geben.
4. Gemeindevertreter Schrock fragt an, ob zwischenzeitlich in den Fachausschüssen Beratungen über den Schulsportplatz stattgefunden haben. Bürgermeister Bork teilt mit, dass er die vorliegenden Unterlagen nunmehr in den Jugend- und Sportausschuss geben wird.
5. Gemeindevertreter Pfeiffer teilt mit, dass am Teich zum Bistal eine Linde gefällt worden sei, der Stubben aber zu hoch herausrage, so das Unfallgefahr gesteht.

Bürgermeister Bork beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Bürgermeister Bork schließt um 21.45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bork
Bürgermeister

Jacob
Protokollführer